



Gerhard Sammer leitet das Kammerorchester Innstrumenti. Foto: Lackner

## Von der Schöpfung bis Zappa

**Innsbruck** – Mit „Sakraler Musik unserer Zeit“ startet das *Tiroler Kammerorchester Innstrumenti* am 2. Oktober, 19 Uhr, in der Wallfahrtskirche Götzens, in die neue Konzertsaison. Präsentiert werden dabei gleich drei Uraufführungen, die sich ganz dem Thema

„Schöpfung“ widmen: Katharina Blassniggs „creatio continua“, Helmut Jasbars „Die Schöpfung. Beta Version“ und „anElySION“ von Franz Bauer.

Im November setzt das von Gerhard Sammer geleitete Orchester seine grenzüberschreitende Initiative „Junge SolistInnen am Podium“ fort und bietet Nachwuchsmusikern eine Bühne, darunter den Außerferner Geschwistern Sara, Marton und Bence Bubreg, die ein ihnen auf den Leib komponiertes Werk von Martin Rainers interpretieren werden. Eine Fortsetzung findet auch das in der vergangenen Saison gestartete Projekt „klang\_sprachen“, das – kuratiert von Klex Wolf und Hannes Sprenger – am 17. Juni Kompositionen von Frank Zappa bis Franz Schubert mit Gedichten Raoul Schrotts kombinieren wird. Einen Wechsel wird es indes beim traditionellen *Innstrumenti*-Neujahrskonzert geben, das 2017 erstmals vom Innsbrucker Poetryslammer Stefan Abermann moderiert werden wird. (TT)